

17.01.2025

Medienmitteilung

Generalversammlung der Offiziersgesellschaft Zug: Investitionen in die Sicherheit gefordert

Am 16. Januar 2025 führte die Offiziersgesellschaft des Kantons Zug ihre 181. Generalversammlung im Theater Casino Zug durch. Die Offiziersgesellschaft des Kantons Zug wurde 1844 gegründet und zählt rund 500 Mitglieder, wovon rund 135 Mitglieder an der Generalversammlung teilgenommen haben. Die Offiziersgesellschaft des Kantons Zug hat sich der Wahrnehmung der militärpolitischen Verantwortung und Interessen der Offiziere im Rahmen der schweizerischen Sicherheitspolitik verschrieben sowie der aktiven Pflege der Kameradschaft unter den Zuger Offizieren. Dazu organisiert sie regelmässige Exkursionen und Veranstaltungen mit kompetenten Referenten aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Armee. Aber auch diverse Schiessanlässe unter anderem das alljährliche Pistolen-Wettschiessen. Auch an der 181. Generalversammlung begrüsst die Offiziersgesellschaft des Kantons Zug zahlreiche Gäste aus der Zuger und Schweizer Politik. Darunter fünf Regierungsräte, ein Stadtrat, beide Ständeräte sowie ein Nationalrat. In der Zuger Politik wurde auch an der 181. Generalversammlung untermalt. Mit der Grussbotschaft von Sicherheitsdirektorin Laura Dittli wurde einmal mehr starke Unterstützung den Zuger Offizieren gezeigt.

An der Generalversammlung wurde der bisherige Vorstand unter der Führung von Major Gregor Bruhin mit dem Vizepräsidenten Oberleutnant Oliver Balsiger sowie den Vorstandsmitgliedern Leutnant Christian Ehrbar, Leutnant Yves Laure, Major Philipp Hitz und Major Pascal Egger einstimmig wiedergewählt. Neu gewählt wurde Major Roman Angst. Verabschiedet wurde Hptm Chiara Luthiger. Ebenfalls für eine weitere Amtsperiode wurden die Revisoren Major Martin Reist, Major Patrick Hauser und Major Ivo Flüeler gewählt.

Höhepunkt der 181. Generalversammlung bildete das Referat von Korpskommandant Hans-Peter Walser, Chef Kdo Ausbildung und Stv. CdA. Er beleuchtete in seiner Rede die Notwendigkeit einer Modernisierung und strategischen Neuausrichtung der Armee.

Walser betonte die Bedeutung zusätzlicher Investitionen, um die Verteidigungsfähigkeit in einer multipolaren Welt zu sichern. Projekte wie die Beschaffung von F-35A-Kampffjets und des Patriot-Luftverteidigungssystems seien erste Schritte, doch es brauche darüber hinaus mehr internationale Kooperation und die Anpassung an digitale Bedrohungen.

Auf kantonaler Ebene hob er die vorbildliche zivil-militärische Zusammenarbeit im Kanton Zug hervor, mahnte jedoch Verbesserungen bei der militärischen Infrastruktur an. „Unsere Priorität liegt darauf, bestehende Ressourcen zu modernisieren, bevor wir über weiteres Aufrüsten nachdenken“, so Walser.

Im Anschluss an die Generalversammlung stärkten die Offiziere und Gäste aus Politik, Armee und Wirtschaft die Kameradschaft und das Netzwerk beim Apéro und gemeinsamen Abendessen.

Für Rückfragen:

OFFIZIERSGESELLSCHAFT DES KANTONS ZUG

Maj Gregor Bruhin
Präsident

+41 79 929 23 72
gb@gregor-bruhin.ch
www.ogzug.ch